

Februar 2026 – ADFC Wahlprüfsteine Stadt Illertissen (~19000 Einwohner)

Der ADFC hat 4 Parteien angeschrieben und 3 Antworten (CSU, SPD, Grüne) erhalten, die FWG hat nicht geantwortet.



Thema(ADFC-Forderung)		CSU	SPD	Grüne
1.	Spielräume der neuen StVO nutzen?			
2.	Tempo 30 innerorts ausweiten?	 flächendeckend	Nein (Status quo)	 flächendeckend
3.	Vorgehen gegen Falschparker?	Personal	Personal	Null Toleranz
4.	Budget > 30€ pro Kopf			> 30€
5.	Anwohnerparken (Preis)	Gibt es nicht	Gibt es nicht	Erhöhen (30 - 100€)
6.	Ihr Ziel: Radanteil bis 2032	20 – 25 %		> 30 %
7.	Konkrete Straßen zu Fahrradstraßen umwidmen?	Siehe unten	Siehe unten	Siehe unten
8.	AGFK (Rezertifizierung)	Landkreis		
9.	Zertifikat "Fahrradfreundl. Arbeitgeber"			

Ergänzende Antworten der Parteien und Vereinigungen:

1. Werden Sie sich dafür einsetzen, die Spielräume der neuen StVO (u.a. Grünpfeile, leichtere Ausweisung von Radwegen) voll auszuschöpfen?

Grüne: Tempo 30 und Fahrradwege sind leichter zu realisieren.

2. Unterstützen Sie die Ausweitung von Tempo 30 innerorts auf Basis der neuen StVO?

CSU: Tempo 30 innerorts haben wir schon 12 Jahre/damals von der CSU Illertissen eingefordert.

SPD: Alle Wohnstraßen in Illertissen haben Tempo 30.

Grüne: Schulwegsicherheit ist uns ein wichtiges Anliegen.

Februar 2026 – ADFC Wahlprüfsteine Stadt Illertissen

3. Welche Maßnahmen priorisieren Sie, um Geh- und Radwege frei von Falschparkern zu halten?

CSU: Wird bei uns durch den Zweckverband Kommunale Verkehrsüberwachung geahndet.

4. Wie viel Euro sollte Ihre Kommune pro Jahr und Einwohner:in künftig für den Radverkehr investieren?

CSU: derzeit 500.000€ für Radverkehr

SPD: Wir sollten so viel in Radwege investieren wie nötig und wie möglich.

Grüne: derzeit 28€/Einwohner = 500.000€ für Radverkehr

5. Welchen Preis halten Sie für eine Anwohnerparklizenz pro Jahr für angemessen?

CSU: Das gibt es in Illertissen nicht

SPD: In Illertissen gibt es keine Parklizenz für Anwohner. Das sollte beibehalten werden.

Grüne: In Illertissen gibt es derzeit keine Parklizenz. Bei steigendem Parkdruck müsste man nachdenken.

6. Welchen Anteil am Gesamtverkehr (Modal-Split) soll der Radverkehr in Ihrer Kommune bis 2032 erreichen?

CSU: 20-25% Ziel, derzeit ca. 19%

SPD: Dazu ist keine Aussage möglich. So viel Radverkehr wie möglich.

Grüne: derzeit ist er bei 19% (stand 2022)

7. Welche konkreten Straßen oder Abschnitte wollen Sie in den nächsten drei Jahren in Fahrradstraßen umwidmen?

CSU: Radweg in der Dietenheimer Straße und entlang der Staatsstraße

SPD: Die Radwege entlang der Dietenheimer Straße werden demnächst saniert und verbessert. Entlang des Tiefenbacher Wegs zwischen Autobahnbrücke (Gaissmayer) und Betlinshausen sollte der neue Radweg verlängert werden. Radweg Bruckhofstraße sollte vollständig ausgebaut werden. Durchgängige Fahrradstreifen entlang der Memminger-/Ulmer Straße wären sinnvoll.

Grüne: Verlängerung des Radwegs entlang der Memminger Straße und evtl. der Ulmer Straße
Getrennter Radweg in der Dietenheimer Straße
Verlängerung des Radwegs entlang des Tiefenbacher Wegs

8. Soll Ihre Kommune der AGFK Bayern (Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundliche Kommunen) beitreten bzw. die Rezertifizierung aktiv verfolgen?

CSU: Hier ist schon der gesamte Landkreis beteiligt, und wir Kommunen sind mit eingebunden.

SPD: Die Stadt Illertissen ist Fördermitglied im ADFC und lädt deren Vertreter zu fahrrad-relevanten Projekten ein.

Grüne: Die Stadt Illertissen ist im Rahmen der Mitgliedschaft des Landkreises auch Mitglied.

9. Soll die Stadtverwaltung als Arbeitgeberin die Zertifizierung zum „Fahrradfreundlichen Arbeitgeber“ (durch den ADFC) anstreben?

SPD: Die Stadt bietet die Beteiligung am Job-Rad-Programm an

Grüne: Die Vorbildfunktion durch das bestehende Angebot 'Jobrad' könnte damit erweitert werden